

Teilnahmebestätigung

Anmeldung: per Fax an: +4939482-79172

oder schicken Sie uns eine Mail:

info@innoplanta.com

InnoPlanta-Forum 2018

Grüne Biotechnologie - Wahrnehmung und Wirklichkeit!

Ich nehme teil mit ...
Personen

Name:

Einrichtung:

Bei Interesse:

Anmeldung zur Sonderführung im JKI

Züchtungsforschung

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

InnoPlanta-Forum 2018

Nächstgelegene Flughäfen: Halle-Leipzig (LEJ), Hannover (HAJ), dann weiter mit der Bahn

Anreise mit Bahn: Bei der Deutschen Bahn können Sie Zugverbindungen nach Quedlinburg von jeder beliebigen Stadt deutschlandweit aus suchen und bequem Ihr Reiseticket buchen. Vom Bahnhof Quedlinburg aus nehmen Sie die Buslinien 10 und 31 bis Haltestelle "Julius Kühn-Institut" direkt am JKI oder Buslinien 32 und 318 bis Haltestelle "Suderöder Chaussee" (Achtung Bedarfshaltestellen!), Fahrzeit 5 Minuten, Fußweg ab Bahnhof ungefähr 30 Minuten.

Anreise mit PKW:

B 6 Abfahrt Quedlinburg-Ost, auf L 66 in Richtung Quedlinburg, nach ca. 2 km Kreisel in Richtung Gernrode/ Ballenstedt überqueren, nach ca. 3 km im Kreisel an 1. Ausfahrt in Richtung Quedlinburg auf L 242 abbiegen, nach Ortseingangsschild Kreisel an 1. Ausfahrt (Hinweisschild zum JKI) verlassen und rechts auf Gelände des JKI fahren.

Parken: auf dem Gelände des JKI

Übernachtung: Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie zahlreich in Quedlinburg. (bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte)

Tagungspauschale:

Für Speisen und Getränke erlauben wir uns, eine Pauschale von **15,- €/ Person** zu erheben (*Bezahlung am 30.11.2018*).

Kontakt:

InnoPlanta e.V. (Geschäftsstelle)

Am Schwabeplan 1b, OT Gatersleben
D-06466 Stadt Seeland

Tel.: 039482-79170; Fax.: 039482-79172

www.innoplanta.de ; info@innoplanta.com

<https://www.facebook.com/innoplanta?fref=ts>

<https://twitter.com/innoplanta>

InnoPlanta-Forum 2018

Grüne Biotechnologie - Wahrnehmung und Wirklichkeit

Freitag, 30. November 2018

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Erwin-Bauer-Str. 27, 06484 Quedlinburg



InnoPlanta e.V.

Pflanzenbiotechnologie



17. InnoPlanta-Forum:

Grüne Biotechnologie - Wahrnehmung und Wirklichkeit

Seit Jahren steigt der Anteil gentechnisch bewirtschafteter Flächen weltweit immer weiter an und es scheint kein Ende des Trends in Sicht zu sein. 2017 wurden 190 Millionen Hektar mit gentechnisch veränderten Pflanzen bewirtschaftet.

Die Wissenschaft ist sich einig, dass gentechnisch veränderte Sorten genauso sicher sind wie konventionelle Sorten. Die Akzeptanz der Gentechnik in der Bevölkerung steht dem jedoch diametral gegenüber, weil ein Großteil der Risikokommunikation heute von NGO's übernommen wird. Sie thematisieren ausschließlich Gentechnik-Risiken und erzeugen damit eine diffuse Angst in der Bevölkerung, weil fast niemand weiß, worum es bei den komplexen Themen eigentlich genau geht.

Auch die Bundesregierung hat beispielsweise mit der Schaffung der „Fachstelle für Gentechnik und Umwelt“, blickt man in die Besetzung und den Beirat, den Fachwissenschaftlern eher den Rücken gekehrt.

Derzeit existiert damit eine große Lücke in der Kommunikation zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik, ein sachlicher Dialog findet praktisch nicht statt. Die Medien spiegeln ein buntes Meinungsbild wieder - das von faktenbasierter Berichterstattung bis zur Skandalisierung reicht."

Als „wahr“ wird deshalb von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen, was sich „wahr anfühlt“ und sich mit dem eigenen Weltbild vereinbaren lässt. Dass in Wirklichkeit die Biotechnologie sämtliche Lebensbereiche längst durchzogen hat, darüber wird der Verbraucher nicht informiert.

Die EuGH-Entscheidung zu den neuen Züchtungsmethoden hat bei vielen Akteuren mehr Fragen aufgeworfen als Klarheit geschaffen. Welche Konsequenzen das Urteil hat, ist weitgehend offen.

Das InnoPlanta-Forum als wichtige nationale Diskussionsplattform möchte deshalb auch in diesem Jahr wieder mit Ihnen ins Gespräch kommen - *faktenbasiert* – zum Thema:

Grüne Biotechnologie - Wahrnehmung und Wirklichkeit

Diskutieren Sie mit uns!

Ich würde mich freuen, Sie zum diesjährigen InnoPlanta-Forum und zur InnoPlanta-Preisverleihung in Quedlinburg begrüßen zu dürfen.

Dr. Uwe Schrader

Programm

9:30 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Eröffnung

Begrüßung

Dr. Uwe Schrader, *Vorsitzender InnoPlanta e.V.*

Grußwort: Prof. Dr. Ralf Wilhelm, *Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Quedlinburg*

10:30 Uhr Plenarvorträge und Diskussion

Dr. Hermann Onko Aeikens, *Staatssekretär im BMEL*

„Grüne Biotechnologie - Nach der Rechtsprechung des EuGH“

Dr. Mark Lohmann, *Bundesinstitut für Risikobewertung*

„Die Genschere - Verbraucherakzeptanz und Risikowahrnehmung“

Prof. Dr. Ralf Wilhelm, *Julius Kühn-Institut, Quedlinburg*

Pflanzenbiotechnologie und „virtuelle Welten“

13:00 Uhr Mittagspause

in der Mittagspause: 2 Sonderführungen im Institut zu Züchtungsforschungsthemen

(Anmeldelisten liegen bei der Registrierung aus)

Posterausstellung mit Diskussion von den Doktoranden des JKI Quedlinburg und des IPK Gatersleben im Foyer

14:30 Uhr Verleihung InnoPlanta-Preis 2017

Vortrag

Michael Miersch, *Publizist*

„Alles grün und gut? - Ein Blick auf die Mythen des Ökologismus“

Laudatio und Preisverleihung

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany, *Jury-Vorsitzender, Karlsruhe*

Beiträge der Preisträger

16:00 Uhr Schlussworte

InnoPlanta-Preis 2017 - Rückblick

Mit dem InnoPlanta - Preis 2017 wurde der **Wissenschaftler Dr. Giovanni Tagliabue** und die **Journalistin Susanne Günther** ausgezeichnet.



Dr. Giovanni Tagliabue, italienischer Naturwissenschaftler und Philosoph, erhielt den Preis für seine Publikationen auf dem Gebiet der Definition von gentechnisch veränderten Pflanzen



Die Publizistin **Susanne Günther** erhielt den Preis für ihr engagiertes Auftreten in den sozialen Medien und insbesondere für ihren Blog "schillipaepa.net".

Die Auszeichnung der Preisträger nahmen **Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany** (Jury-Vorsitzender) und **Karl-Friedrich Kaufmann** (Vorstandsvorsitzender des InnoPlanta e.V.) vor.

